

Entwicklungsprojekt 5.7.006

Die Struktur von Ausbildungsniveaus - erneut betrachtet

Projektbeschreibung

Dr. Joachim Reuling
Dr. Richard Koch

Laufzeit: IV-98 bis III-99

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 0
E-Mail: zentrale@bibb.de

www.bibb.de

Das CEDEFOP verweist in seinem Arbeitsprogramm von 1997 auf den Bedarf nach einer erneuten Beurteilung des europäischen 5-Stufen-Schemas der Ausbildungsniveaus (SEDOC-Klassifikation). Diese erscheint aufgrund einer Reihe von neueren Entwicklungen erforderlich zu sein. Gefragt wird in dem Projekt daher:

- Welches sind die wichtigsten Herausforderungen an die gegenwärtige Struktur der Ausbildungsniveaus, die in den frühen 80er Jahren nach übereinstimmender Meinung sowohl die Arbeitssphäre als auch die Ausbildungsstruktur angemessen widerspiegelte?
- Veränderten sich die Ziele und die Zwecke, die diese Struktur begründeten? Wenn ja, in welchem Sinne? Gibt es in Verbindung mit der Reform der EU und dem Abschluß des Maastrichter Vertrages rechtliche Zwänge, die die Anwendung eines solchen Schemas verhindern könnten?
- Die ISCED-Klassifikation wird gegenwärtig revidiert, um in der Ausbildung erworbene berufliche Qualifikationen besser als früher zu erfassen. Ist unter diesen Umständen und im Lichte der zunehmenden Internationalisierung und Globalisierung eine eigene Nomenklatur noch erforderlich, um Arbeitsmobilität und die Vergleichbarkeit von Qualifikationen innerhalb der EU und des übrigen Europas zu unterstützen?
- Spiegelt das Schema von 1985 noch die Realität in den Mitgliedstaaten wider und kann es noch zur Analyse vorhersehbarer Trends dienen?
- Wenn ein solches supranationales Klassifikationsschema letztlich doch für Vergleichsanalysen innerhalb von Europa nützlich sein sollte, welche Veränderungen und Herausforderungen in den Ausbildungsstrukturen der Mitgliedstaaten sollten dann berücksichtigt werden (Zahl von Schwierigkeitsstufen, ihre gegenseitige Abgrenzung einschließlich einer klaren Definition jeder Stufe in Begriffen von sowohl beruflichen Anforderungen als auch von erhaltender (Aus-) Bildung)?

Ziel des Projekts ist der Vergleich der Strukturierung beruflicher Qualifikationen in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Spanien und dem Vereinigten Königreich. Angestrebte Ergebnisse sind die Feststellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden in der Definition von Qualifikationsstufen in den betrachteten Ländern, die Gegenüberstellung von Vor- und Nachteilen der länderspezifischen Strukturen sowie Vorschläge für eine verbesserte Definition von Schwierigkeitsstufen.